

## Verne, Jules: 20.000 Meilen unter dem Meer

Verne, Jules:

20.000 Meilen unter dem Meer

Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Format ca. 21 x 24 cm

328 S. mit vielen schwarzweißen und farbigen Abb.

Knesebeck Verl. , München, 2017

ISBN 978-3-95728-045-9

Preis: 29,95 €, -

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen (April 2018):

Ein großartiges Buch für Jugendliche und Erwachsene  
 ist ein Werk der Weltliteratur eben. Jules Verne war durch andere Zukunftsromane quasi  
 über Nacht weltberühmt geworden, und heute gilt er als einer der Väter der Sciencefiction-Literatur.  
 Der vorliegende Band orientiert sich an seiner Originalfassung und vereinigt beide  
 Teile in sich. Er ist deutlich dicker als die meisten seiner anderen, weltweit immer  
 wieder neu aufgelegten Bände, die jeweils stark gekürzt wurden und dadurch vor  
 allem Jugendliche ansprechen. Originalzeichnungen wurden bewusst außer Acht  
 gelassen. Dafür enthält es zahlreiche, hervorragende neue Zeichnungen in  
 schwarzweiß und Farbe von William O'Connor, der in New York lebt für den  
 Chesley Award nominiert wurde. Ebenso wurde der Wortlaut unserem heutigen Deutsch  
 angepasst, sodass sich das Buch sehr gut lesen lässt. Die künstlerische Bräunung  
 der Seiten ist einer Vergilbung nachempfunden, um das tatsächliche Alter des  
 Buches zu zeigen. Ursprünglich sind nämlich beide Bände schon 1869 und 1870  
 geschrieben worden. Damals gab es nur etwa 15 U-Boote weltweit, und über die  
 Meere wusste man sehr wenig. Aber kurz zuvor wurden bereits die ersten  
 brauchbaren autonomen Atemgeräte von Rouquayrol-Denayrouze für Helmtaucher  
 entwickelt, die später weltweite Verbreitung erfuhren, und grottenartige  
 Aquarien ließen sich auf der Weltausstellung in Paris bewundern. So ist denn diese  
 Geschichte um ein komfortables Wohn-U-Boot mit Elektroantrieb und UW-Ausstieg  
 kann, damit die Mannschaft alles Notwendige direkt aus dem Meer erlangen  
 kann. Die normale Welt war für Kapitän Nemo abgemeldet. Hin und wieder wurde  
 das Boot von anderen gesichtet. Man hielt es zunächst für einen noch  
 unbekanntes Narwal. Um dieses Geheimnis endlich zu lüften, startet ein  
 amerikanisches Schiff, auf dem sich u.a. der französische Wissenschaftler Prof.  
 Aronnax befindet. Man findet dieses Untier schließlich im Pazifik. Unerwartet  
 wehrt es sich gegen die Beschädigung, wobei drei Mitglieder der Expedition  
 darunter Prof. Aronnax über Bord gespült werden. Sie werden jedoch gerettet  
 und gelangen so an Bord des U-Bootes, wo sie wie Gäste behandelt werden und an  
 einer Rundfahrt von 20.000 Meilen durch alle Weltmeere teilnehmen. Prof.  
 Aronnax erlebt dabei durch große UW-Fenster die Schönheiten dieser bis dahin  
 unbekanntes UW-Welt, und er kann auch die arbeitenden Taucher beobachten. Das  
 Buch berichtet aus seiner Sicht und einer Zeit, als die Meere noch voller  
 Fische und die Korallenriffe unversehrt waren. Getaucht wurde freilich aufrecht  
 gehend, da Verne sich das heutige Schwimmtauchen nicht vorstellen konnte.  
 Insgesamt ein großartiges Werk nicht nur für Verne-Fans, die entsprechenden  
 Clubs angehören oder in besonderen Gaststätten wie z.B. auf Rügen speisen können,  
 die dem U-Boot nachempfunden sind, sondern jeder, der die UW-Welt liebt, sollte  
 dieses Buch unbedingt kennen!

Â